

Purzelbaum-Buchtipps November 2023

Homeira Quaderi

Dich zu verlieren oder mich

Arche Verlag

Die Autorin wurde 1980 in Kabul geboren. Im Iran studierte sie Persisch und promovierte in Literatur. Als Frauenrechtlerin und Beraterin für das afghanische Ministerium für Arbeit und Soziales sprach sie immer wieder über die Situation der Frauen in ihrer Heimat. Während des Falls von Kabul 2021 gehörten sie und ihr Sohn zu den Letzten, die an Bord eines amerikanischen Flugzeuges das Land verlassen konnten. Vor Ihnen liegt ein sehr persönliches, autobiografisches Werk, das mich zutiefst berührt und aufgerüttelt hat. Die fast schon nüchterne Erzählweise steht hier im Kontrast zu den unfassbaren Gegebenheiten. Im stilistischen Gegensatz dazu enden die Kapitel dann mit hochemotionalen Briefen an ihren Sohn, welcher ihr weggenommen wurde. Trotz allem steckt in diesem Buch so viel Liebe, Freundschaft und Zusammenhalt, was mich als tief beeindruckte Leserin hinterlassen hat. Andrea Rölli



Lynn Cullen

Die Formel der Hoffnung
Fischer

In den 1940er Jahren in Amerika wird die Bevölkerung von der Polio Erkrankung heimgesucht. Vor allem Kinder sind betroffen. Berühmte Forscher wetten eine Impfung zu erfinden und damit Ruhm zu erlangen. Nicht so Dr. Dorothy Horstmann. Ihr grösstes Ziel ist es, die Kinderlähmung zu bezwingen und das Leiden der Kinder zu stoppen. Als Frau hat sie es nicht leicht, sich in der von Männern dominierten Medizinwelt durchzusetzen. Kaum einer schenkt ihrer These, das Virus im Blut zu finden, Beachtung. Mit ihrer Entschlossenheit, dem Elend ein Ende zu setzen, riskiert sie ihre Liebe und privates Glück, schafft es jedoch die Herstellung eines Impfstoffs zu beschleunigen. Jennifer Müller



Frida Skybäck

Schwarzvogel /DTV

Ein sympathisches Ermittlerduo löst hier seinen ersten gemeinsamen Fall. Die pragmatische Fredrika Storm und der etwas verschrobene Henry Calment ermitteln rund um den rätselhaften Tod einer jungen Frau. Wer hat Nomi Pedersen auf dem Gewissen und sie auf den nur schwach vereisten See gehetzt? Fredrika ist in dieser Geschichte auch persönlich mehrfach gefordert. Immer wieder weisen die Spuren in die Richtung ihrer eigenen Familie. Zudem möchte sie endlich Licht ins Dunkel der eigenen Familiengeschichte bringen. Was geschah mit ihrer Mutter, die vor vielen Jahren so plötzlich aus ihrem Leben verschwand? Unglaublich spannend- ein Pageturner für kühle Herbstabende. Caroline Stierli-Graber



Elisabeth Sandmann

Portrait auf grüner Wandfarbe
Piper

Als Verlegerin bietet sie Büchern über mutige Frauen eine Plattform. Nun hat sie ihren ersten Roman geschrieben. 500 Seiten stark, eine Familiengeschichte über drei Generationen, eine Reise durch das 20. Jahrhundert, eine Erzählung über Verlust und Neuanfang. Ella, die zentrale Figur in Sandmanns Roman, wächst in bäuerlichen Verhältnissen auf und will ein unabhängiges Leben führen. Sie freundet sich mit Ilsabé an, Tochter einer wohlhabenden Familie. Eine ebenso komplizierte wie starke Freundschaft wächst, die beständig ist und dramatische Geheimnisse bewahrt. Jahrzehnte später liest die Übersetzerin Gwen die roten Hefte, die Ella mit ihren Erinnerungen gefüllt hat. Sie begibt sich damit auf eine spannende Reise in die eigene Vergangenheit ihrer Grossmutter Ilsabé... Caroline Stierli-Graber

